Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 ℳ 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 ℳ im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 91. Danzig, den 14. November. 1894.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Es wird zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß die Konsulatsgebühren für die Visirung eines Passes nach Rußland jetzt 4 ℳ 95 ₰ betragen.

Danzig, den 10. November 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

2. Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Herrn Landraths vom 13. August 1891 (Kreisblatt für 1891, Seite 389 ff.), in welcher die die einzelnen Voreinschätzungsbezirke bildenden Ortschaften namentlich aufgeführt sind, bestimme ich, daß die Voreinschätzungskommissionen ihre Sitzungen für die Voreinschätzung pro 1895/96 an folgenden Orten halten:

1. Kokoschken.
2. Gluckau.
3. Oliva.
4. **Conradshammer.**
5. **Hochstrieß.**
6. **Pietzkendorf.**
7. Zigankenberg.
8. Emaus.
9. **Schüddelkau.**
10. **Dorf Schönfeld.**
11. Ohra.
12. Jenkau.
13. Guteherberge.
14. Praust.
15. Straschin.
16. Gr. Bölkau.
17. Gr. Saalau.
18. Suckschin.
19. Langenau.
20. **Rosenberg.**
21. Kladau.
22. Gr. Trampken (bisheriges Dorf).
23. Johannisthal.
24. Grenzdorf.

Die Nummern entsprechen den in der oben erwähnten Bekanntmachung festgestellten 24 Voreinschätzungsbezirken. Bei den Bezirken 5, 10, 18 und 21 ist der Ort des Zusammentritts ein anderer als im Vorjahr.

Die Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungskommissionen werden ersucht, das ihnen zugehende Veranlagungsmaterial zu prüfen und nöthigen Falls zu ergänzen und zu berichtigen.

Die gewählten und ernannten Mitglieder der Kommission und ihre Stellvertreter sind dieselben wie im vergangenen Jahre.

Bezüglich der Vorschriften über die Einladung zur Sitzung und die Einberufung eines Stellvertreters nehme ich Bezug auf meine Bekanntmachung vom 7. November 1892 (Kreisblatt für 1892, Seite 606.)

Damit mir gemäß höheren Orts ertheilter Anweisung ermöglicht wird, den Sitzungen der Voreinschätzungskommissionen beizuwohnen, **ersuche ich die Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungskommissionen die Sitzungen der Kommissionen derart anzuberaumen, daß dieselben stattfinden:**

in denjenigen der vorbezeichneten zum Zusammentritt bestimmten Ortschaften, deren Namen mit einem Buchstaben zwischen A. und G. beginnt
in der Zeit vom 24. bis 28. November,

in den Ortschaften, deren Namen mit einem Buchstaben zwischen H. und P. beginnt
in der Zeit vom 29. November bis 2. Dezember,

in den Ortschaften, deren Namen mit einem Buchstaben zwischen Q. und Z. beginnt
in der Zeit vom 3. bis 6. Dezember.

Von der Zeit und dem Lokal der Sitzung ist mir rechtzeitig Mittheilung zu machen.

Bezüglich der für die Beschlußfähigkeit der Kommission der für die Abstimmung und die Aufnahme des Sitzungsprotokolls bestehenden Vorschriften, sowie bezüglich der übrigen für die

Thätigkeit der Voreinschätzungskommissionen bestehenden Vorschriften verweise ich auf die Bekanntmachung des Herrn Landraths vom 16. November 1891, Kreisblatt für 1891, Seite 533 ff.]

Ich erinnere an die Verfügung des Herrn Vorsitzenden der Einkommensteuer-Berufungs-Kommission, welche von mir unterm 22. November v. J. veröffentlicht ist (Kreisblatt für 1892, Seite 26). Danach soll **die Einschätzung zur Staats-Einkommensteuer** womöglich an **einem Tage** beendigt sein. Zu diesem Zweck werden die Sitzungen meistens um 9 Uhr spätestens beginnen müssen.

In der Staatssteuerliste sind die für erforderlich erachteten und von der Voreinschätzungs-Kommission beschlossenen Aenderungen mit rother Tinte zu bewirken.

Bei denjenigen Censiten, welche Mitglieder der Voreinschätzungs-Kommission sind, ist ein entsprechender Vermerk in der Liste zu machen.

Diejenigen Personen, bezüglich welcher die Voreinschätzungs-Kommission die Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung für wünschenswerth hält, weil ihre Verhältnisse nicht klar sind, sind nicht nur in der Staatssteuerliste durch eine Eintragung in die Spalte „Bemerkungen" zu bezeichnen, sondern die betreffenden Namen sind in besonderem Verzeichniß (gewöhnlicher Bogen) namhaft zu machen. Dies ist im Interesse größerer Uebersichtlichkeit und prompten Erlasses der Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärung dringend erwünscht.

Eine Anwendung von Normalsätzen findet nicht statt.

Nach erfolgter Voreinschätzung haben die Herren Vorsitzenden der Kommissionen das Personenverzeichniß mit den Hauslisten, die Staatssteuerliste, das Verzeichniß derer, von welchen eine Steuererklärung erfordert werden soll, die Staatssteuerrolle und die Gemeindesteuerliste mir **bis zum 14. Dezember d. Js.** zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen.

Danzig, den 15. November 1894.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission des Kreises Danziger Höhe.
v. Kries.

3.

Kleie-Versteigerung.

Sonnabend, den 24. November 1894, Vormittags 10 Uhr, im Magazin 9, am Kielgraben, öffentlicher Verkauf von Roggenkleie, Fußmehl, Brotabfällen, Roggen- und Haferabfall.

Proviant-Amt Danzig.

Nichtamtlicher Theil.

5. Bordeaux-, Rhein- und Moselweine von 1 Mk an, Portwein, Sherry und Madeira, Ungarweine für Kranke und Reconvalescenten von Mk 1,50 an, Rum, Arac und Cognac von den niedrigsten bis zu den höchsten Preisen empfiehlt die Weinhandlung von

E. A. Kauer, Jopengasse 17.

---

6. Einen gut empfohlenen unverh. zweiten **Kutscher** oder **Vorreiter** braucht Dom. Schönfeld.

Bund der Landwirthe.

7. Freitag, den 16. November cr., Nachmittags 2 Uhr, findet in Danzig, im Kaiserhof, Heil. Geistgasse 43, eine Versammlung statt, in welcher höchstwahrscheinlich Herr **v. Puttkamer—Plauth** einen Vortrag halten wird.

Mitglieder und Freunde der Sache werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Schrewe, Bezirks-Vorsitzender.

Redakteur: Heinrich Schauroth in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8